



BONNARD, PIERRE ET MARTHE

Regie	Martin Provost
Mit	Cécile de France, Vincent Macaigne, Anouk Grinberg
Land, Jahr	FR, 2023
Kinostart	22.08.2024
Format, Dauer	Flat - 1:1.85, 122 Minuten
Suisa-Nr.	1018.457
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/bonnard-pierre-et-marthe-1248/

Die Geschichte von Pierre Bonnard, einem der bekanntesten Maler des Postimpressionismus und seiner Muse und Frau Marthe, die später selbst Malerin wurde. Vincent Macaigne und Cécile de France in einem quälenden Gegenüber, aus dem dennoch ein grossartiges Werk hervorging.

Inhalt

Pierre Bonnard wäre nicht der Maler, den man kennt, ohne die rätselhafte Marthe, die mehr als ein Drittel seiner Werke einnimmt. Maria Boursin alias Marthe de Méliny gab sich an dem Tag, an dem sie sich Hals über Kopf ineinander verliebten, als ruinierte italienische Aristokratin aus. Sie wusste noch nicht, dass sie die tragende Säule eines gigantischen Werkes werden sollte, das heute als eines der bedeutendsten Werke des frühen 20. Jahrhunderts gilt.

Festivals

Festival de Cannes 2023 - Cannes première
Festival Francophone d'Angoulême 2023 - Flamboyants

Pressestimmen

Vincent Macaigne und Cécile de France bilden ein glühendes, starkes, zerbrechliches und bewegendes Paar.
LAUSANNE CITÉ

Das Licht, in das einige Szenen getaucht sind, insbesondere die Aussenaufnahmen auf dem Land, verweist uns malerisch auf Gemälde aus der Zeit des Impressionismus. Der Film wird Kunstliebhaber in Staunen versetzen.
ABUS DE CINÉ